

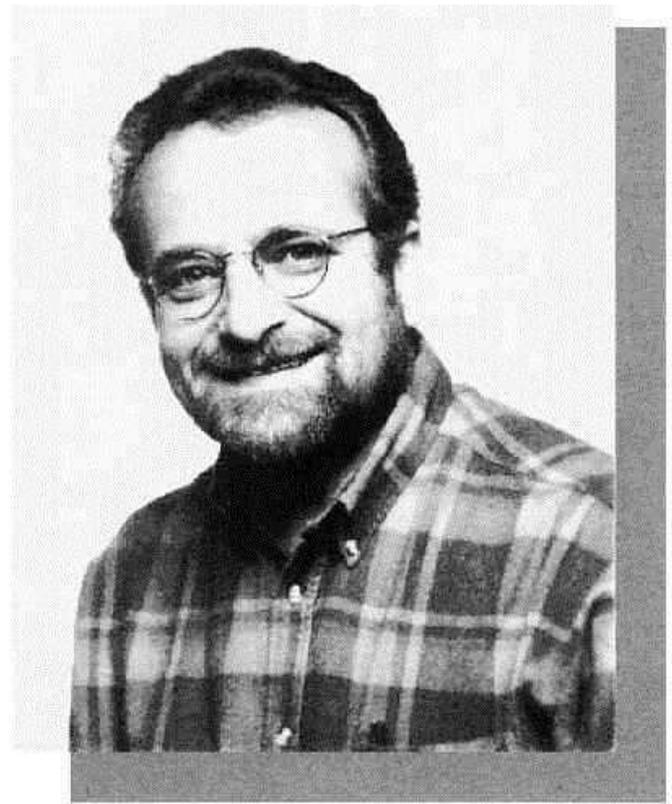
*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Sie erinnern sich noch? Im letzten Jahr war das Kirmeswetter wirklich mehr als bescheiden. Sturm und Regen waren angesagt. Besonders der Umzug am Sonntag hatte darunter zu leiden. Erstmals mußte sogar der Kirmesspruch im Zelt verlesen werden: Tiefer ging es wirklich nicht mehr! Es bleibt daher zu hoffen, daß der Wettergott uns in diesem Jahr holder gesonnen ist und der Kirmesspruch traditionsgemäß aus luftiger Höhe verlesen werden kann.

Was bietet Ihnen „Kirmes-Magazin '96?“ Nun, ich denke, es ist wieder ein buntes Kaleidoskop, das man unter den Begriffen *Information - Dokumentation* subsumieren kann. Im „Historien-Block“ geht der Fahrstuhl diesmal sogar über das Mittelalter hinaus in die Römerzeit. Dazu kommen - wie immer - aktuelle Themen, Berichte aus dem Vereinsleben, Brauchtum, Mundart usw. Unser geographisches Inhaltsspektrum erstreckt sich sogar bis nach Kanada, Zypern und in die Türkei.

Selbst der ehemalige Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Willi K. Michels, der seit Jahrzehnten am Kirmesmontag Stammgast in Horchheim ist, hat uns - nach langem Drängen - seine Horchheimer Impressionen niedergeschrieben.

Unsere „Youngster“ Markus Hermsen und Lars Weinbach haben ein Thema recherchiert, das ich besonders Ihrer Aufmerksamkeit empfehle: das Schicksal der in Horchheim lebenden Familie Bikhan aus der Türkei.



Ein Problem hatte ich allerdings: die Qual der Wahl. Was Ihnen aber '96 vorenthalten wurde, können Sie '97 nachlesen! Irgendwie ist es doch schon erstaunlich, daß das Material nicht ausgeht. Dies war und ist aber nur dank guter Teamarbeit möglich. Daher möchte ich *meinem Team*, ohne dessen Hilfe ich auf dem Trockenen stünde, einmal ein offizielles und ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Ihnen wünsche ich viel Freude an unserem *Kirmes-Magazin* und schöne Tage an der Horchheimer Kirmes!

Viel Spaß

Ihr

*Jopa Schmidt*